

Baubeschreibung und Vorbemerkungen

Jahresvertrag Grünpflege an offenen Abwasseranlagen 2027 mit 2-maliger Option auf Verlängerung

1. Leistungsumfang

Die Ausschreibung umfasst die Freiflächenpflege (Wiesen-, Pflaster- und Gehölzflächen) der AG Kanalbetrieb des Tiefbauamtes der Landeshauptstadt Kiel.

Die Vordersätze der jeweiligen Positionen des Leistungsverzeichnisses wurden aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre ermittelt.

Die Abrufe der Einsätze erfolgt nach Bedarf für den Zeitraum eines Jahres.

Es handelt sich um mehrere Einzelaufträge, die zeitlich voneinander unabhängig im vorgenannten Zeitraum beauftragt werden. Der Auftraggeber kann keine Gewähr dafür übernehmen, dass die Arbeiten in dem ausgeschriebenen Umfang beauftragt werden. Eine Mindestgröße pro Einzelauftrag gibt es nicht. Der Auftragnehmer muss daher mit einer erheblichen Abweichung der Vordersätze bei der tatsächlichen Ausführung rechnen. Vergütet wird lediglich die tatsächlich erbrachte Leistung. Die Flächen der AG Kanalbetrieb umfassen:

26 Regenrückhaltebecken, 2 Betriebswege, 2 Bauwerke und 2 Einleitstellen, die sich im gesamten Stadtgebiet Kiels befinden.

Die Flächen umfassen ca. 48.000 m² und ca. 5.800 m Zaun.

Die Flächen der RRB sind einmal jährlich ab Ende Juli bis spätestens Ende August zu mähen.

Die Flächen der Betriebswege, Bauwerke und Einleitstellen sind zweimal jährlich im Mai und September zu mähen bzw. zu reinigen.

Die Laufzeit des Pflegevertrags gilt zunächst vom 01.01.2027 - 31.12.2027

In beidseitigem Einvernehmen kann die Laufzeit 2x jeweils um ein weiteres Jahr verlängert werden.

Der Vertrag endet automatisch bei Erreichen der Auftragssumme.

2. Baustelleneinrichtung

Die gesamten Baustelleneinrichtungen, die erforderlichen Fuhrleistungen, das Auf- und Abladen der Geräte und Baustoffe sowie das Vorhalten der Geräte und Absperrungen sind in die Einheitspreise des Leistungsverzeichnisses einzurechnen.

3. Haftung

Der Auftragnehmer haftet für alle durch ihn oder seinen Beauftragten verursachten Schäden. Der AN verpflichtet sich die LH Kiel von allen Schadensansprüchen Dritter freizuhalten.

4. Angebot und Rechnungen

Der AN ist für die Dauer des Vertragszeitraumes an die von ihm angebotenen Einheitspreise gebunden.

Mögliche Material- oder Lohnerhöhungen für den Vertragszeitraum sind vorab in die Einheitspreise einzurechnen.

Eine spätere Anpassung an Material- oder Lohnkosten ist nicht möglich.

Der AN verpflichtet sich jede Pflegestelle anhand des vorliegenden Leistungsverzeichnisses abzurechnen.

Rapporte, Tagesberichte, LKW-Protokolle und Lieferscheine sind der Abrechnung beizulegen.

5. Verkehrssicherung

Vor Beginn von Baumarbeiten, die sich auf den Straßenverkehr auswirken, ist vom AN als Voraussetzung für die Durchführung der Arbeiten und zur Aufrechterhaltung von Verkehrssicherungsanlagen einschließlich der Beschilderung und Baustellenmarkierung nach § 45 Abs. 2 StVO eine Verkehrsordnung einzuholen.

Diese ist rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten beim Bürger- und Ordnungsamt der Landeshauptstadt Kiel zu beantragen. Diese Leistung einschließlich des Aufstellens und Vorhaltens von Schildern ist als Position im LV enthalten.

6. Ver- und Entsorgungsanlagen

Im Bereich der Pflegeflächen befinden sich Ver- und Entsorgungsanlagen für Abwasser, Wasser, Gas, Strom, Fernwärme, Telefon u.a. Der Bieter kann sich vor Abgabe des Angebotes beim Tiefbauamt der LH Kiel über die Lage der Ver- und Entsorgungsanlagen erkundigen. Für die Anlagen im Gebiet der Baumaßnahme ist der Auftragnehmer (AN) verantwortlich zur Anfrage der Planauskunft der Betreiber der Anlagen. Die Beschaffung der

Unterlagen ist allein die Aufgabe der ausführenden Firma. Sie kann sich der Internetplattform www.aliz.de bedienen. Der AN behält aber die Verantwortung für die Vollständigkeit der Planauskunft. Kosten für Rohrleitungs-, Kabel- und sonstige Anlage Schäden, die durch den AN während der Bauarbeiten verursacht werden, werden vom Auftraggeber (AG) nicht übernommen. Sämtliche Versorgungsträger sind vor Baubeginn zu benachrichtigen.

Anlagen Dritter, wie Versorgungsleitungen, Einfriedungen und dergleichen dürfen erst beseitigt oder geändert werden, wenn das Einverständnis des AG bzw. Eigentümers vorliegt. Der AN hat die Eigentümer der Anlagen rechtzeitig vor Beginn der Beseitigung bzw. Veränderung zu verständigen.

Dies gilt für Rodungsarbeiten.

Bei den sonstigen Pflegearbeiten ist nicht in den Bodenbereich einzugreifen. Die Aufwendungen hierfür werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

7. Besichtigung der Pflegestellen, Übersichtspläne

Der Auftragnehmer hat sich vor Angebotsabgabe vor Ort von Art und Umfang der zu vergebenden Leistungen zu informieren, sowie die zur Nutzung überlassenen Flächen und Zufahrtsmöglichkeiten zu besichtigen. Begehungen mit der Bauleitung können gefordert werden. Lagepläne liegen bei.

8. Entsorgungsnachweise

Entsorgungsnachweise sind auf Anforderung vorzulegen: Die Entsorgung von Steinen, Pflanzenteilen, Fremdkörpern erfolgt nach der Abfallsatzung der Landeshauptstadt Kiel in dafür zugelassenen Deponien. Auf dem Lieferschein ist jeweils der Herkunftsort des Materials zu vermerken. Die Entsorgungsgebühren sind in die Einheitspreise der jeweils betroffenen Positionen einzukalkulieren.

9. Gehölzarbeiten

Die Ausführung der Gehölzarbeiten erfolgt nach den "Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Baumpflege und Baumsanierung" ZTV-Baumpflege 2017 der FLL (Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V.) sowie der DIN 18920 Vegetationstechnik im Landschaftsbau; Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen, 2014-07 und schließlich der RAS-LP 4 Richtlinien für die Anlage von Straßen; Teil: Landschaftspflege, Abschnitt 4: Schutz von Bäumen, Vegetationsbeständen und Tieren bei Baumaßnahmen; Forschungsgesellschaft für das Straßen- und Verkehrswesen; Ausgabe 1999 bzw. 2023 nach Erscheinen.

Die Bestimmungen hinsichtlich des für Gehölzschnitte zulässigen Zeitraumes gem. § 27a LNatSchG und des BNatSchG sind einzuhalten. Durch die Schnitt- und Fällmaßnahmen darf der angrenzende Gehölzbestand in keiner Weise beschädigt werden!

Zu fällende Bäume, die unter die Kieler Baumschutzsatzung bzw. unter die Kieler Baumschutzverordnung fallen, bedürfen einer Fällgenehmigung, die der AG in Absprache mit dem AN einholt.

Zu fällende Gehölze, die deutliche Spalten, tiefe Risse o. ä. aufweisen oder in denen Höhlen zu vermuten sind, und die somit Biotopfunktion haben, sind dem AG zu melden. Der AG entscheidet, ob weitere Genehmigungen erforderlich sind und holt diese bei Bedarf ein.

10. Umweltschutz

Bei der Durchführung der Pflegearbeiten im Bereich der Regenrückhaltebecken ist besonders behutsam und umsichtig zu arbeiten, d. h. eine Verunreinigung durch Öle und sonstige Bau- und Betriebsstoffe ist auszuschließen. Sämtliche auf der Baustelle eingesetzten Geräte sind mit biologisch abbaubaren Hydraulikölen zu betreiben. Es sind nur die vorhandenen Wege und zugeteilten Flächen zu nutzen, wobei die Fahrten auf ein Minimum zu beschränken sind. Verschmutzungen der öffentlichen und privaten Verkehrsflächen sind zu vermeiden und ohne besondere Aufforderung sofort zu beseitigen.

Geschützte Tiere und Pflanzen sind nicht zu entfernen oder zu töten.

11. Nachtragsangebote

Für alle während der Bauzeit ggf. notwendigen Zusatzaufträge gelten die Bedingungen des Hauptauftrages, außervertragliche Leistungen dürfen ohne Zustimmung nicht ausgeführt werden. Bei eventuellen Nachtragsangeboten ist grundsätzlich ein Kalkulationsnachweis beizufügen. Ohne Kalkulationsnachweis erfolgt keine Prüfung, bzw. Beauftragung. (Nachtragsvereinbarung)

12. Personaleinsatz

Die Arbeiten müssen durch einen Gärtner im Garten- und Landschaftsbau oder gleichwertig beaufsichtigt werden. Die Person ist mit Namen und Mobilnummer zu benennen.

13. Zeitplan

Der Auftraggeber ist 1 Woche vor Beginn von Pflegegängen über den zeitlichen Ablauf per E-Post oder Fax zu informieren, damit Kontrollen durch den AG eingeplant werden können.

14. Verlassen der Pflegestellen

Sämtliche Einsatzorte sind sauber zu hinterlassen. Schnitt- und Mähgut darf nicht auf öffentlichen Gehwegen verbleiben. Bei der Zwischenlagerung von Schnitt- und Mähgut ist darauf zu achten, daß es so gelagert wird, daß keine Gefahr für die Allgemeinheit davon ausgeht.

Abgeschnittene Äste dürfen nicht in öffentliche Gehwege hineinreichen. Schnitt -und Mähgut ist so zu lagern, daß es nicht vom Wind oder von spielenden Kindern verteilt werden kann.

Sämtliche Maßnahmen zum Verlassen der Pflegestellen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

15. Allgemeine Schutzvorkehrungen

Der AN hat alle gesetzlichen Bestimmungen hinsichtlich der Sicherheit der am Bau Beteiligten Personen und Sachen einzuhalten. Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen der Berufsgenossenschaft Gartenbau ist die BGV C5 (Abwassertechnische Anlagen) und die TRBA 500 (Technische Richtlinie für Biologische Arbeitsstoffe, Allgemeine Hygiene Maßnahmen: Mindestanforderungen) einzuhalten.

Die Anlagen und Einzäunungen müssen nach Beendigung der Arbeiten wieder in den Ursprungszustand gebracht werden. Zum Feierabend und zum Wochenende müssen die Zaunanlagen und Tore geschlossen bzw. verschlossen und gesichert gegen Zugang von Dritten sein.

Dem Auftragnehmer wird ein Schlüssel für alle Einsatzstellen übergeben.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1 Grünpflege an Regenrückhaltebecken

Vorbemerkung Regenrückhaltebecken

Die 26 Regenrückhaltebecken befinden sich im gesamten Kieler Stadtgebiet. Die Böschungen sind teilweise sehr steil, so dass eine Sicherung gegen Abrutschen und Hereinfallen der Arbeitnehmer nach Angaben der Berufsgenossenschaft zu erfolgen hat.

Der Geräteeinsatz ist grundsätzlich dem Unternehmer überlassen. Der Geräteeinsatz ist den topografischen und Beckenverhältnisse anzupassen. Aus einem Geräteeinsatz resultierende Schäden (tiefe Fahrspuren, Böschungsbruch, Bauwerkschäden usw.) sind zu vermeiden und sind bei schuldhaftem Verhalten durch den Unternehmer auf seine Kosten zu beseitigen.

Aus diesem Grund wird eine Inaugenscheinnahme der RRB vor Angebotsabgabe dringend empfohlen. Lagepläne liegen bei.

Das gesamte Mähgut ist vollständig von der gesamten Fläche aufzunehmen und fachgerecht zu entsorgen. Das Mähgut darf nicht im Böschungsbereich liegen bleiben, es ist täglich nach der Mahd vom Böschungsbereich zu entfernen. Mähgut darf nicht in das Regenrückhaltebecken gelangen, sollte es hereinfallen, ist es herauszufischen. Außerdem darf kein Mähgut auf Abdeckrosten von Zu- und Auslaufbauwerken verbleiben. Angrenzende öffentliche Gehwege sind von Mähgut und sonstigen Verunreinigungen arbeitstäglich zu reinigen. Lagermöglichkeiten von Mähgut sind in begrenztem Umfang an den Regenrückhaltebecken möglich.

Die Flächen sind einmal jährlich ab der 3. Juli Woche zu mähen. Die Flächen sind bis spätestens Ende August zu mähen.

1.1

RRB Barkauer Straße

Mahd des Regenrückhaltebeckens Barkauer Straße
Lage: Kronsburg, Bogenstraße / Poppenbrügger Weg
Zufahrt: 1. neben Bogenstraße 1, Torbreite beträgt 4,00 m
2. neben Poppenbrügger Weg 7, Torbreite beträgt 4,00 m
Umfahrt: nicht vollständig mit Großgerät möglich
Geräteeinsatz: Wahl des AN
Zu- und Abläufe: 2 Stück sind von Hand zu mähen.

ebene Fläche: 1.527m²
Böschungsfläche: 1.540m² (inkl. 20% Aufschlag)
Gesamtmähfläche: 3.067m²
Zaunlänge: 305m

Der Zaun ist auf der Innenseite(im Bereich der Tore auch auf der Außenseite) frei zu mähen. Dort wachsende Sträucher und Aufwuchs ist ebenfalls zu entfernen.

Die wassergebundene Decke ist zu mähen.
Die Fläche ist in der Gesamtmähfläche enthalten.

Besonderheit: Mäharbeiten erst Ende August nach Ausblühen der dort angesäten Blumenwiese möglich!

Hindernisse: Stubben von Sträuchern und Bäumen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Anfallende Schnittgut aufnehmen und entsorgen. Der Nachweis der geordneten Entsorgung nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) ist auf Anforderung des AG vorzulegen.

Zusätzliche Arbeiten: siehe Pos. 02.002

1 St

1.2

RKB Wulfswiese

Mahd des Regenklärbeckens Wulfswiese
Lage: Kronsburg, Kieler Kamp
Zufahrt: gegenüber Kieler Kamp 70 (befahrbarer Wanderweg)
Die beiden Torbreiten betragen je 4m
Umfahrt: nicht vollständig möglich
Geräteeinsatz: nach Wahl des AN
Zu- und Abläufe: 2 St. sind von Hand zu mähen.

ebene Fläche: 1.278 m²
Böschungsfläche: 652 m² (inkl. 20% Aufschlag)
Gesamtmähfläche: 1.930 m²
Zaunlänge: 215 m

Der Zaun ist auf der Innen- und Außenseite (110 m) frei zu mähen.
(Gesamtlänge 325 m). Dort wachsende Sträucher und Aufwuchs ist ebenfalls zu entfernen.

Anfallende Schnittgut aufnehmen und entsorgen. Der Nachweis der geordneten Entsorgung nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) ist auf Anforderung des AG vorzulegen.

1 St

1.3

RRB Goerdelerring

Mahd des Regenrückhaltebeckens Goerdelerring
Lage: Wellsee, Goerdelerring
Zufahrt: westl. Goerdelerring 11 (Wanderweg)
Die Torbreite beträgt 4m
Umfahrt: nicht möglich
Geräteeinsatz: nach Wahl des AN
Zu- und Abläufe: je 1 St. sind von Hand zu mähen.

ebene Fläche: 290 m²
Böschungsfläche: 333 m² (inkl. 20% Aufschlag)
Gesamtmähfläche: 623 m²
Zaunlänge: 120 m

Der Zaun ist auf der Innen- und Außenseite frei zu mähen.
(Gesamtlänge 240 m). Dort wachsende Sträucher und Aufwuchs ist ebenfalls zu entfernen.

Hindernisse: Geländeunebenheiten

Anfallende Schnittgut aufnehmen und entsorgen. Der Nachweis der geordneten Entsorgung nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) ist auf Anforderung des AG vorzulegen.

Zusätzliche Arbeiten: siehe Pos. 03.005

1 St

1.4

RKB Winterbeker Lauf

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Mahd des Regenklärbeckens Winterbeker Lauf
/Moorteichwiese + Fläche am Graben
Lage: Südfriedhof,
Zufahrt: Zu-/Abfahrt B76, gegenüber MVK (steiler Weg)
2 Tore je 4m breit
Umfahrt: nicht vollständig möglich
Geräteinsatz: nach Wahl des AN
Zu- und Abläufe: 2 St. unter WSP.

ebene Fläche: 614 m²
Böschungsfläche: 218 m² (inkl. 20% Aufschlag)
Gesamtmähfläche: 832 m² + 400 m² Fläche am Graben = 1.232 m²

Zaunlänge: 133 m

Der Zaun ist auf der Innenseite allseitig frei zu mähen (133m). Dort wachsende Sträucher und Aufwuchs ist ebenfalls zu entfernen.

Auf der Außenseite ist der Zaun auf 3 Seiten frei zu mähen (95 m).

Es sind außerdem noch 60 m² Brombeeren und Wildwuchs zu entfernen.

Besonderheiten: auf dem Gelände stehen Bienenstöcke. In diesem Bereich ist vorsichtig zu arbeiten. Ein Teil der Fläche ist mit Folie (Maßnahme gegen Knöterich) belegt.

Anfallende Schnittgut aufnehmen und entsorgen. Der Nachweis der geordneten Entsorgung nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) ist auf Anforderung des AG vorzulegen.

1 St

1.5

RKB Aubrook am Tiergehege

Mahd des Regenklärbeckens und Grabens Aubrook am Tiergehege
Lage: Hassee, Wanderweg Tiergehege an der Struckdieksau
Zufahrt: neben Uhlenkrog 11 über befestigten Wanderweg
Die Torbreite beträgt 4m
Umfahrt: nicht möglich
Geräteinsatz: nach Wahl des AN
Zu- und Abläufe: 2 St. unter WSP.

ebene Fläche: 463 m²
Böschungsfläche: 501 m² (inkl. 20% Aufschlag)
Gesamtmähfläche: 964 m²+ 530 m² am Graben = 1.494 m²

Zaunlänge: 105 m

Der Zaun ist auf der Innen- und teilweise auf der Außenseite freizuschneiden (Gesamtlänge:180 m). Dort wachsende Sträucher und Aufwuchs ist ebenfalls zu entfernen.

Mähfläche außerhalb der Einzäunung RRB:
Böschung und Schotterrassen (in Gesamtfläche enthalten).

Hindernisse: Geländeunebenheiten

Anfallende Schnittgut aufnehmen und entsorgen. Der Nachweis der geordneten Entsorgung nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) ist auf Anforderung des AG vorzulegen.

Zusätzliche Arbeiten: siehe Pos. 03.005

1 St

1.6

RRB Wellseedamm / Liebigstraße

Mahd des Regenrückhaltebeckens Wellseedamm/Liebigstraße

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Lage: Wellsee, Wellseedamm
Zufahrt: neben Wellseedamm 1
die Torbreite beträgt 4m
Umfahrt: vollständig möglich
Geräteinsatz: nach Wahl des AN
Zu- und Abläufe: 2 St. unter WSP.

ebene Fläche: 1.961 m²
Böschungsfläche: 1.517 m² (inkl. 20% Aufschlag)
Gesamtmähfläche: 3.478 m²
Zaunlänge: 118m
Der Zaun ist auf der Innen- und teilweise auf der Außenseite
freizuschneiden (Gesamtlänge: 180 m). Dort wachsende Sträucher und
Aufwuchs ist ebenfalls zu entfernen.

Besonderheit: Mäharbeiten erst Ende August nach Ausblühen der dort
angesäten Blumenwiese möglich!

Anfallende Schnittgut aufnehmen und entsorgen. Der Nachweis der geordneten
Entsorgung nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) ist
auf Anforderung des AG vorzulegen.

1 St

1.7

RRB KN / Radewisch

Mahd des Regenrückhaltebeckens KN/Radewisch
Lage: Wellsee, Radewisch/Wellseedamm
Zufahrt: gegenüber der Zufahrt KN in Radewisch
Die Torbreite beträgt 4 m
Umfahrt: ist nur mit Kleingerät möglich
Geräteinsatz: nach Wahl des AN
Zu- und Abläufe: befinden sich unterhalb der Foliengrenze.
Die Böschungsinnenkante ist nur ca. 5 m tief zu mähen.

ebene Fläche: 1.014 m²
Böschungsfläche: 632 m² (inkl. 20% Aufschlag)
Gesamtmähfläche: 1.646 m²
Zaunlänge: ca. 190m
Der Zaun ist innerhalb und außerhalb des Grundstückes frei zu mähen.
Dort wachsende Sträucher und Aufwuchs ist ebenfalls zu entfernen.
Die Zufahrt aus Schotterrasen ist mit zu mähen (Fläche
enthalten in der Gesamtmähfläche).

Hindernisse: Die Böschung ist mit Findlingen belegt.

Bemerkung: Das RRB ist ca. 3-4 m unterhalb der Böschungsoberkante mit
Folie ausgelegt. Ein Hineinfallen ist lebensgefährlich. Die Mitarbeiter sind
entsprechend zu sichern.

Besonderheit: Mäharbeiten erst Ende August nach Ausblühen der dort
angesäten Blumenwiese möglich!

Anfallende Schnittgut aufnehmen und entsorgen. Der Nachweis der geordneten
Entsorgung nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) ist
auf Anforderung des AG vorzulegen.

1 St

1.8

RRB Rodebörn

Mahd des Regenrückhaltebeckens Rodebörn
Lage: Neumeimersdorf, Radewisch (Höhe Fa. Zöllner)

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Zufahrt: Höhe Zöllner

Die beiden Torbreiten betragen je 4m.

Umfahrt: vollständig mit Großgerät (2,50m) möglich

Geräteinsatz: nach Wahl des AN

Zu- und Abläufe: 2 St. unter WSP.

ebene Fläche: 1.193 m²Böschungsfläche: 1.637 m² (inkl. 20% Aufschlag)Gesamtmähfläche: 2.830 m²

Zaunlänge: 270m

Die Zufahrt aus Schotterrasen ist mit zu mähen (Fläche enthalten in der Gesamtmähfläche).

Der Zaun ist auf der Innenseite frei zu mähen. Die Zufahrt außerhalb des Zaunes ist frei zu mähen (Fläche enthalten in der Gesamtfläche).

Dort wachsende Sträucher und Aufwuchs ist ebenfalls zu entfernen.

Hindernisse: Pfosten für Schächte

Anfallende Schnittgut aufnehmen und entsorgen. Der Nachweis der geordneten Entsorgung nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) ist auf Anforderung des AG vorzulegen.

1 St

1.9

RRB Grot-Steenbusch

Mahd des Regenrückhaltebeckens Grot Steenbusch

Lage: Neumeimersdorf, Radewisch, Hinterland Grot Steenbusch

Zufahrt: Radewisch, Justdiek, Wanderweg

Die Torbreite beträgt 4m

Umfahrt: Nicht vollständig mit Großgerät (2,50m) möglich

Geräteinsatz: nach Wahl des AN

Zu- und Abläufe: 2 St. unter WSP.

ebene Fläche: 1715 m² im VersickerungsbeckenBöschungsfläche: 1.583 m² (inkl. 20% Aufschlag)Gesamtmähfläche: 3.298 m²

Zaunlänge: 249 m

Hindernisse: Schächte in der Versickerungsfläche,
Gräben im Zulauf des Versickerungsbereiches.

Der Zaun ist auf der Innenseite (249 m) und auf der Außenseite (82 m) an der Seite zum Weg frei zu mähen (Gesamtlänge: 331 m). Dort wachsende Sträucher und Aufwuchs ist ebenfalls zu entfernen.

Bemerkung: Der Versickerungsteil ist Bestandteil dieses Leistungsverzeichnisses und muß gemäht werden. Das Gerät ist den jeweiligen Untergrundverhältnissen anzupassen.

Anfallende Schnittgut aufnehmen und entsorgen. Der Nachweis der geordneten Entsorgung nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) ist auf Anforderung des AG vorzulegen.

1 St

1.10

RRB Sportplatz Meimersdorf

Mahd des Regenrückhaltebeckens Sportplatz Meimersdorf

Lage: Neumeimersdorf, Kieler Weg Höhe Sportplatz Meimersdorf

Zufahrt: Lütt-Steenbusch, Parkplatz Turnhalle Johanna-Mestorf-Schule und über den Kieler Weg (nur fußläufig)

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

2 Tore je 4m breit.
Umfahrt: Nicht möglich
Geräteinsatz: nach Wahl des AN
Zu- und Abläufe: 1 St. ist von Hand zu mähen.

ebene Fläche: 1.461 m² im Versickerungsbecken und Nebenfläche
Böschungsfläche: 320 m² (inkl. 20% Aufschlag)
Gesamtmähfläche: 1.782 m²
Zaunlänge: 85 m
Der Zaun ist von der Innen- und Außenseite des Beckens frei zu mähen
(Gesamtlänge: 170 m).
Dort wachsende Sträucher und Aufwuchs ist ebenfalls zu entfernen.

Hindernisse: Die Überlaufschwelle sind gepflastert

Bemerkung: Der Versickerungsteil ist Bestandteil dieser Leistung und muß gemäht werden. Die Versickerungsmulden bestehen aus langgezogenen Becken und Böschungen. Das Gerät ist den jeweiligen Untergrundverhältnissen anzupassen.

Anfallende Schnittgut aufnehmen und entsorgen. Der Nachweis der geordneten Entsorgung nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) ist auf Anforderung des AG vorzulegen.

1 St

1.11

RRB Lütt-Steenbusch

Mahd des Regenrückhaltebeckens Lütt-Steenbusch
/KielerWeg
Lage: Neumeimersdorf, Kieler Weg/Lütt-Steenbusch
Zufahrt: Kieler Weg/Lütt-Steenbusch
2 Tore je 4m breit
Umfahrt: Nicht möglich
Geräteinsatz: nach Wahl des AN
Zu- und Abläufe: 2 St. unter WSP.

ebene Fläche: 182 m² im Versickerungsbecken und
Nebenfläche
Böschungsfläche: 1.031 m² (inkl. 20% Aufschlag)
Gesamtmähfläche: 1.213 m²
Zaunlänge: 150 m
Der Zaun ist an der Innen- und an der Außenseite frei zu mähen (Gesamtlänge: 300 m).
Dort wachsende Sträucher und Aufwuchs ist ebenfalls zu entfernen.

Hindernisse: keine

Bemerkung: Die Fläche außerhalb des Zaunes zu den Wohnhäusern hin ist mit zu mähen. Die Fläche ist in der Gesamtmähfläche enthalten.

Anfallende Schnittgut aufnehmen und entsorgen. Der Nachweis der geordneten Entsorgung nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) ist auf Anforderung des AG vorzulegen.

Zusätzliche Arbeiten: siehe Pos. 03.001

1 St

1.12

RRB Kieler Weg / Bormkamp

Mahd des Regenrückhaltebeckens Kieler Weg/Bormkamp
Lage: Neumeimersdorf, Kieler Weg/Bornkamp

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Zufahrt: Kieler Weg zwischen Kieler Weg 160 und 164
 Die Torbreite beträgt 4 m und 2x 1m Türen sind vorhanden
 Umfahrt: an zwei Seiten möglich
 Geräteeinsatz: nach Wahl des AN
 Zu- und Abläufe: 4 Stück sind von Hand zu mähen.

ebene Fläche: 959 m²
 Böschungsfläche: 1.070 m² (inkl. 20% Aufschlag)
 Gesamtmähfläche: 2.029 m²
 Zaunlänge: 215 m
 Der Zaun ist an der Innen- und an der Außenseite frei zu schneiden
 (Gesamtlänge: 430 m).
 Dort wachsende Sträucher und Aufwuchs ist ebenfalls zu entfernen.

Hindernisse: Stubben von Sträuchern und Bäumen

Bemerkung: Die Böschung ist teilweise sehr steil.
 Bitte die Mitarbeiter entsprechend sichern.

Anfallende Schnittgut aufnehmen und entsorgen. Der Nachweis der geordneten Entsorgung nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) ist auf Anforderung des AG vorzulegen.

Zusätzliche Arbeiten: siehe Pos. 03.0001

1 St

1.13

RRB Citti

Mahd des Regenrückhaltebeckens Citti
 Lage: Hasse, Einkaufszentrum
 Zufahrt: Einkaufszentrum, Autobahnabfahrt
 Tor 4 m breit
 Umfahrt: Nicht möglich
 Geräteeinsatz: nach Wahl des AN
 Zu- und Abläufe: 2 St. sind von Hand zu mähen.

ebene Fläche: 0 m²
 Böschungsfläche: 1.379 m² (inkl. 20% Aufschlag)
 Gesamtmähfläche: 1.379 m²
 Zaunlänge: 196 m
 Hindernisse: Stubben von Sträuchern und Bäumen

Zaun ist von innen und von außen frei zu schneiden. Dort wachsende Sträucher und Aufwuchs ist ebenfalls zu entfernen.

Bemerkung: Die Böschung ist sehr steil Die Mitarbeiter sind entsprechend zu sichern.

Anfallende Schnittgut aufnehmen und entsorgen. Der Nachweis der geordneten Entsorgung nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) ist auf Anforderung des AG vorzulegen.

Zusätzliche Arbeiten: siehe Pos. 03.005

1 St

1.14

RRB Mühlenweg

Mahd des Regenrückhaltebeckens Mühlenweg
 Lage: Hasse, Gartengelände
 Zufahrt: über Mühlenweg ins Gartengelände
 Umfahrt: außen möglich

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Geräteinsatz: nach Wahl des AN

Zu- und Abläufe: 2 St. sind von Hand zu mähen.

ebene Fläche: 0m²Böschungsfläche: 561 m² (inkl. 20% Aufschlag)Gesamtmähfläche: 541 m²

Zaunlänge: 115m

Die Innen- und Außenseiten des Zaunes

sind zu mähen (Gesamtlänge: 230 m). Dort wachsende Sträucher und Aufwuchs ist ebenfalls zu entfernen.

Hindernisse: keine

Anfallende Schnittgut aufnehmen und entsorgen. Der Nachweis der geordneten Entsorgung nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) ist auf Anforderung des AG vorzulegen.

1 St

1.15

RKB Speckenbeker Weg

Mahd des Regenklärbeckens Speckenbeker Weg

Lage: Hassee, an der Pumpstation

Zufahrt: über Speckenbeker Weg

Ein Tor in 4 m Breite und 1 Tür in 1 m Breite sind vorhanden

Umfahrt: an zwei Seiten möglich

Geräteinsatz: nach Wahl des AN

Zu- und Abläufe: 2 St. sind von Hand zu mähen.

ebene Fläche: 286 m² inklusive NebenflächeBöschungsfläche: 246 m² (inkl. 20% Aufschlag)Gesamtmähfläche: 532 m²

Zaunlänge: 112 m

Der Zaun ist von der Innen- und von der Außenseite

frei zu mähen (Gesamtlänge: 224 m). Dort wachsende Sträucher und Aufwuchs ist ebenfalls zu entfernen.

Hindernisse: Stubben von Sträuchern und Bäumen

Bemerkung: Die Böschung ist steil

Anfallende Schnittgut aufnehmen und entsorgen. Der Nachweis der geordneten Entsorgung nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) ist auf Anforderung des AG vorzulegen.

Zusätzliche Arbeiten: siehe Pos. 03.001

1 St

1.16

RRB Saarbrückenstraße

Mahd des Regenrückhaltebeckens Saarbrückenstraße

Lage: hinter der Saarbrückenstraße 143

Zufahrt: über unbefestigten Fussweg, geeignet für Kleinfahrzeuge

Umfahrt: teilweise möglich

Geräteinsatz: nach Wahl des AN

Zu- und Abläufe: 2 St. sind von Hand zu mähen.

ebene Fläche: 0 m²Böschungsfläche: 904 m² (inkl. 20% Aufschlag)Gesamtmähfläche: 904m²

Zaunlänge: 177 m incl. Betonwand

Die Innenseite (177m) des Zaunes und der Betonwand sind

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	frei zu mähen. Die Außenseite des Zaunes (110 m) Richtung wassergebundem Weg ist frei zu mähen (Gesamtlänge: 287 m). Dort wachsende Sträucher und Aufwuchs ist ebenfalls zu entfernen.				
	Hindernisse: keine Bemerkung: Die Böschung ist sehr steil . Die Mitarbeiter sind entsprechend zu sichern.				
	Anfallende Schnittgut aufnehmen und entsorgen. Der Nachweis der geordneten Entsorgung nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) ist auf Anforderung des AG vorzulegen.	1	St	.....	.....
1.17	RRB Bienenweg Mahd des Regenrückhaltebeckens Bienenweg Lage: Neumeimersdorf, Kieler Weg Höhe Pumstation Meimersdorf Zufahrt: Die beiden Torbreite betragen je 4 m Umfahrt: vollständig mit Großgerät (2,50m) möglich Geräteeinsatz: nach Wahl des AN Zu- und Abläufe: 2 St. sind von Hand zu mähen ebene Fläche: 1.467m ² Gesamtmähfläche: 1.467m ² Zaunlänge: ca. 184m Der Zaun ist auf der Innen- und Außenseite frei zu mähen (Gesamtlänge: 368 m). Dort wachsende Sträucher und Aufwuchs ist ebenfalls zu entfernen. Anfallende Schnittgut aufnehmen und entsorgen. Der Nachweis der geordneten Entsorgung nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) ist auf Anforderung des AG vorzulegen.	1	St	.....	.....
1.18	RRB Bursehn Mahd des Regenrückhaltebeckens Bursehn Lage: Neumeimersdorf, Bursehn 16 Zufahrt: über unbefestigten Weg, geeignet für Kleinfahrzeuge Die beiden Torbreiten betragen je 4m Umfahrt: an zwei Seiten möglich Geräteeinsatz: nach Wahl des AN Zu- und Abläufe: 2 St. sind von Hand zu mähen ebene Fläche: 2.826m ² Böschungsfläche: 0m ² (inkl. 20% Aufschlag) Gesamtmähfläche: 2.826m ² Der Zaun ist auf der Innenseite 244m und Außenseite (3 Seiten ohne Knick) 116m an der Seite zum Weg frei zu mähen (Gesamtlänge 360m). Dort wachsende Sträucher und Aufwuchs ist ebenfalls zu entfernen. Hindernisse: Gräben im Zulauf des Regenrückhaltebeckens und Bäume				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Anfallende Schnittgut aufnehmen und entsorgen. Der Nachweis der geordneten Entsorgung nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) ist auf Anforderung des AG vorzulegen.

1 St

1.19

RRB Lena-Schröder-Weg

Mahd des Regenrückhaltebeckens Lena-Schröder-Weg
Lage: Wik, Lena-Schröder-Weg
Zufahrt: Höhe Lena-Schröder-Weg 34 und über unbefestigten Fussweg, geeignet für Kleinfahrzeuge

Die beiden Torbreiten betragen je 4m
Umfahrt ist möglich
Geräteinsatz: nach Wahl des AN
Zu- und Abläufe: 2 St. unter WSP.

ebene Fläche: 1.207m²
Böschungsfläche: 1.393m² (inkl. 20% Aufschlag)
Gesamtmähfläche: 2.600m²
Zaunlänge: 245m

Bemerkung: Die Böschung ist steil
Hindernisse: Bäume

Der Zaun ist auf der Innenseite 245m komplett und an der Außenseite 150m am Weg und bis zur Böschung frei zu mähen. (Gesamtlänge 395m). Dort wachsende Sträucher und Aufwuchs ist ebenfalls zu entfernen.

Anfallende Schnittgut aufnehmen und entsorgen. Der Nachweis der geordneten Entsorgung nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) ist auf Anforderung des AG vorzulegen.

1 St

1.20

RRB Uhlenkrog Ost

Mahd des Regenrückhaltebeckens Uhlenkrog-Ost (Hasseldiek)
Lage: Hasseldieksdamm, Uhlenkrog 190 beim Tierheim
Zufahrt: Zufahrt über wassergebundenen Weg ca. 150m vor dem Tierheim
Uhlenkrog geeignet für Klein- und Großfahrzeuge.

Torbreite beträgt 4,0 und 1,0m
Umfahrt möglich
Geräteinsatz: nach Wahl des AN
Zu- und Abläufe: 2 Stück, Bauwerke unter- und oberhalb WSP.

ebene Fläche: 0 m²
Böschungsfläche: 2.352m² (inkl. 20% Aufschlag)
Gesamtmähfläche: 2.352m²
Zaunlänge: 290m
Der Zaun ist auf der Innen- und Außenseite frei zu mähen (Gesamtlänge: 580m). Dort wachsende Sträucher und Aufwuchs ist ebenfalls zu entfernen.

Bemerkung: Die Böschung ist sehr steil!
Hindernisse: Sträucher und Ölsperrbauwerk

Anfallende Schnittgut aufnehmen und entsorgen. Der Nachweis der geordneten

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Entsorgung nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) ist auf Anforderung des AG vorzulegen.

Zusätzliche Arbeiten: siehe Pos. 03.001

1 St

1.21

RRB Uhlenkrog West

Mahd des Regenrückhaltebeckens Uhlenkrog-West
(Hasseldiek)
Lage: Hasseldieksdamm, Uhlenkrog 190 beim Tierheim
Zufahrt: Zufahrt über wassergebundenen Weg ca. 150m vor dem Tierheim
Uhlenkrog geeignet für Klein- und Großfahrzeuge.

Torbreite beträgt 2x 4,0 und 1,0m
Umfahrt an 2 Seiten möglich
Geräteinsatz: nach Wahl des AN
Zu- und Abläufe: 2 Stück, Bauwerke unter- und oberhalb
WSP.

ebene Fläche: 590 m²
Böschungsfläche: 973 m² (inkl. 20% Aufschlag)
Gesamtmähfläche: 1.563 m²
Zaunlänge: 250 m
Der Zaun ist auf der Innen- und Außenseite frei zu mähen (Gesamtlänge: 500m). Dort wachsende Sträucher und Aufwuchs ist ebenfalls zu entfernen.

Bemerkung: Die Böschung ist sehr steil!
Hindernisse: Sträucher und Ölsperrbauwerk

Anfallende Schnittgut aufnehmen und entsorgen. Der Nachweis der geordneten Entsorgung nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) ist auf Anforderung des AG vorzulegen.

Zusätzliche Arbeiten: siehe Pos. 03.001

1 St

1.22

RRB Zum Wasserturm

Mahd der Fläche vor dem Regenrückhaltebecken Zum Wasserturm
Lage: Friedrichsort, Boelckestraße / Zum Wasserturm
Zufahrt: Über befestigten Straße, geeignet für Kleinfahrzeuge
Die Torbreite beträgt 4 m und 1 m
Umfahrt nicht möglich
Geräteinsatz: nach Wahl des AN

ebene Fläche: 125 m²
Böschungsfläche: 953 m² (inkl. 20% Aufschlag)
Gesamtmähfläche: 1.078 m²
Die Überflutungsfläche im Becken muss mit geeignetem Gerät gemäht werden

Zaunlänge: 187 m
Der Zaun des RRB ist auf der Innenseite und an der Außenseite frei zu mähen (Gesamtlänge 374 m). Dort wachsende Sträucher und Aufwuchs ist ebenfalls zu entfernen.

Anfallende Schnittgut aufnehmen und entsorgen. Der Nachweis der geordneten Entsorgung nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) ist

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

auf Anforderung des AG vorzulegen.

1 St

1.23

RRB Klausbrook

Mahd von Teilflächen am RRB Klausbrook

Lage: Suchsdorf (Klausbrook), Jacobystraße 56 bis Baumgartenstraße 30, und Schückingstraße 29

Zufahrt: Suchsdorf über Jacobystraße und Baumgartenstraße, die Zugangstore haben eine Breite von 1,0m.

Zufahrt über Schückingstraße 29: Tor = 4 m breit

Teilflächen:

1. Grün und Gebüsch an der Böschungsfläche bis zu Wasserkante (Jacobystraße 56 bis Baumgartenstraße 30) auf Bodenhöhe zurück schneiden. Flächen nach Rückschnitt reinigen (Unrat und Gehölzaufwuchs entfernen). Nicht geeignet für Kleinfahrzeuge!

2. Bereich Schückingstraße 29: 30 m vor und hinter dem Zaun frei schneiden. Dort wachsende Sträucher und Aufwuchs ist ebenfalls zu entfernen. Grün und Gebüsch bis zur Wasserkante zurück schneiden.

3. Der Zaun des RRB ist von der Jacobystraße 56 bis Baumgartenstraße 30 auf der Innenseite 245m frei zu mähen. Dort wachsende Sträucher und Aufwuchs ist ebenfalls zu entfernen.

Böschungsfläche gesamt: 949m² (inkl. 20% Aufschlag)

Hindernisse: Steine, Stubben von Sträuchern und Bäumen

Geräteeinsatz: Nach Wahl des AN

Umfahrt: Nicht möglich

Bemerkung: Die Böschung ist sehr steil. Die Mitarbeiter sind entsprechend zu sichern.

Die Anlage und Einzäunungen müssen nach Beendigung der Arbeiten wieder in den Ursprungszustand gebracht werden. Zum Feierabend und zum Wochenende müssen die Zaunanlagen und Tore geschlossen bzw. verschlossen sein.

Anfallendes Schnittgut aufnehmen und entsorgen. Der Nachweis der geordneten Entsorgung nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) ist auf Anforderung des AG vorzulegen.

1 St

1.24

RRB Krooger Kamp

Mahd des Regenrückhaltebeckens Krooger Kamp

Lage: Kiel-Elmschenhagen hinter Innweg 62

Zufahrt: erst über befestigten, dann über unbefestigten Fußweg, geeignet für Kleinfahrzeuge

2 Tore je 4 m Breite und eine Tür 1 m breit vorhanden

Umfahrt: außerhalb des Zaunes möglich

Geräteeinsatz: nach Wahl des AN

Zu- und Abläufe: 2 St. sind von Hand zu mähen.

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

ebene Fläche: 0 m²Böschungsfläche: 2.468 m² (inkl. 20% Aufschlag)Gesamtmähfläche: 2468 m²

Zaunlänge: 353 m

Die Innen- und Außenseite (gesamt 706 m) des Zaunes sind frei zu mähen.

Dort wachsende Sträucher und Aufwuchs ist ebenfalls zu entfernen.

Hindernisse: keine

Bemerkung: Die Böschung ist sehr steil. Die Mitarbeiter sind entsprechend zu sichern.

In einem Teilbereich (ca. 20 m²) muss auf Bärenklau kontrolliert werden.

Bei Bedarf ist er fachgerecht zu entfernen.

Anfallende Schnittgut aufnehmen und entsorgen. Der Nachweis der geordneten Entsorgung nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) ist auf Anforderung des AG vorzulegen.

1 St

1.25

RRB Pfaffenteichgraben

Mahd des Regenrückhaltebeckens Pfaffenteichgraben

Lage: Kiel-Elmschenhagen

Zufahrt: über unbefestigten Fußweg hinter Franzensbader Straße 20

geeignet für Kleinfahrzeuge

2 Tore je 4 m Breite vorhanden

Umfahrt: innerhalb des Zaunes nicht möglich

Geräteeinsatz: nach Wahl des AN

Zu- und Abläufe: 2 St. sind von Hand zu mähen.

ebene Fläche: 0 m²Böschungsfläche: 930 m² (inkl. 20% Aufschlag)Gesamtmähfläche: 930 m²

Zaunlänge: 156 m

Die Innen- und Außenseite (gesamt 241 m) des Zaunes sind frei zu mähen.

Dort wachsende Sträucher und Aufwuchs ist ebenfalls zu entfernen.

Hindernisse: keine

Bemerkung: Die Böschung ist sehr steil. Die Mitarbeiter sind entsprechend zu sichern.

Anfallende Schnittgut aufnehmen und entsorgen. Der Nachweis der geordneten Entsorgung nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) ist auf Anforderung des AG vorzulegen.

1 St

1.26

RRB Goldregenholz

Mahd des Regenrückhaltebeckens Goldregenholz

Lage: Kiel-Neumeimersdorf

Zufahrt: über unbefestigten Fußweg neben Oleanderplatz 1

geeignet für Kleinfahrzeuge

1 Tor in 4 m Breite vorhanden

Umfahrt: teilweise außerhalb des Zaunes möglich

Geräteeinsatz: nach Wahl des AN

Zu- und Abläufe: 1 St. ist von Hand zu mähen.

ebene Fläche: 0 m²Böschungsfläche: 363 m² (inkl. 20% Aufschlag)Gesamtmähfläche: 363 m²

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Zaunlänge: 85 m

Die Innen- und Außenseite (gesamt 157 m) des Zaunes sind frei zu mähen.

Dort wachsende Sträucher und Aufwuchs ist ebenfalls zu entfernen.

Hindernisse: keine

Bemerkung: Die Böschung ist sehr steil. Die Mitarbeiter sind entsprechend zu sichern.

Anfallende Schnittgut aufnehmen und entsorgen. Der Nachweis der geordneten Entsorgung nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) ist auf Anforderung des AG vorzulegen.

1 St

1 Regenrückhaltebecken

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2	Grünpflege				
2.1	RRB Wellseedamm Zusatzarbeiten: Brombeeren zurück schneiden Ausladend wachsende Brombeeren an Böschung 1 x pro Jahr zurück schneiden, Arbeitshöhe bis 3,5 m an Böschung, max. Triebblängen 4m; Schnittgut aufnehmen und entsorgen. Der Nachweis der geordneten Entsorgung nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) ist auf Anforderung des AG vorzulegen.	100	m	.....	.....
2.2	RRB Barkauer Straße Zusatzarbeiten: Bodendeckerfläche an beiden Zufahrten zurückschneiden Bodendeckerfläche (Symphoricarpos und Lonicera pileata) in den Zufahrtsbereichen (Bogenstraße und Poppenbrügger Weg) zum RRB Barkauer Straße um ca. 50 cm zurück schneiden. Flächen nach Rückschnitt reinigen (Unrat und Gehölzaufwuchs entfernen). Anfallendes Schnittgut aufnehmen und entsorgen. Der Nachweis der geordneten Entsorgung nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) ist auf Anforderung des AG vorzulegen.	100	m²	.....	.....
2.3	RRB Rother Teich RRB Rother Teich: Zuwegung zum Auslauf und Sandfang mähen Lage: Russee, Rendsburger Landstraße 500 , Wittschap Zufahrt: Russee, Rendsburger Landstraße 500 , Wittschap, Weg in große Horst, Wanderweg Roter Teich (schmaler Wanderweg) über Wiese, Anfrage vor Grünpflege beim Kanalbetrieb, ob die Wiese befahrbar ist, Geeignet für Kleinfahrzeuge, weicher Untergrund! Betriebswegefläche: $446 \text{ m}^2 + 430 \text{ m}^2 = 876 \text{ m}^2$ Bei 2 Arbeitsgängen = 1.752 m² Der Betriebsweg ist auf einer Gesamtbreite von 1,5 m bis zum Auslauf und zum Sandfang zu mähen sowie die Fläche vor dem Auslauf und Sandfang. Es ist von 2 Pflegegängen pro Jahr auszugehen. der Auftraggeber behält sich jedoch vor mehr oder weniger Pflegegänge zu beauftragen. Geräteeinsatz: nach Wahl des AN Zuwegung mähen und anfallendes Schnittgut aufnehmen und entsorgen. Der Nachweis der geordneten Entsorgung nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) ist auf Anforderung des AG vorzulegen.	1752	m²	.....	.....
2.4	SF Villacher Straße Zufahrt über wassergebundenen Weg bei Tauernweg 198				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

ebene Fläche : 780 m²
 2-mal jährlich (Mai und September)
 mähen, in 1 m Breite um den Sandfang herum mähen.

Zaun: 107 m
 innen und zu den Torseiten hin außen
 frei schneiden= 129 m gesamt

EP = Preis für 1 Arbeitsgang komplett

Zuwegung mähen und anfallendes Schnittgut aufnehmen und entsorgen. Der Nachweis der geordneten Entsorgung nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) ist auf Anforderung des AG vorzulegen.

2 St

2.5

Fläche Am Wellsee 1-3 mähen und Hecke schneiden

Lage: Wellsee, Wellseedamm 1- 3,
 Elmschenhagen / Kroog

Umfahrt: Nicht möglich
 Geräteeinsatz: nach Wahl des AN

Beide Hecken schneiden = 2 x 32 m = 64 m

Ebene Fläche: 131 m²
 2 x jährlich (Mai / September) mähen

Wiesenfläche im Rahmen der Unterhaltungspflege gem. DIN 18 919 pflegen
 Anfallendes Schnittgut braucht nicht aufgenommen werden.
 Es ist von 2 Pflegegängen pro Jahr auszugehen.

Der Auftraggeber behält sich jedoch vor mehr oder weniger Pflegegänge zu beauftragen.

EP = Preis für 1 Arbeitsgang komplett

2 St

2.6

Einleitstelle Salzwiesenweg

Mahd an der Einleitstelle Salzwiesenweg / Schilkseer Au

Lage: Kiel-Schilksee

Zufahrt: über unbefestigten Fußweg hinter Salzwiesenweg 7
 geeignet für Kleinfahrzeuge

1 Tor in 4 m Breite vorhanden

Umfahrt: teilweise außerhalb des Zaunes möglich

Geräteeinsatz: nach Wahl des AN

ebene Fläche: 259 m²
 Böschungsfläche: 100 m² (inkl. 20% Aufschlag)
 Gesamtmähfläche: 359 m²
 Zaunlänge: 59 m
 Die Innen- und Außenseite (gesamt 118 m) des Zaunes sind frei zu mähen.
 Dort wachsende Sträucher und Aufwuchs ist ebenfalls zu entfernen.

Hindernisse: keine
 Bemerkung: Die Böschung ist sehr steil. Die Mitarbeiter sind entsprechend zu sichern.

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Fläche mähen und anfallendes Schnittgut aufnehmen und entsorgen. Der Nachweis der geordneten Entsorgung nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) ist auf Anforderung des AG vorzulegen.

1 St

2.7

Betriebsweg Pumpstation Pudelhütte 1 + 2

Lage: Hammer, zwischen Damaschkeweg und Am Waldrand

Zufahrt: über Damaschkeweg 62 geeignet für Kleinfahrzeuge,

Betriebswegfläche:

1.350m² wassergebundene Decke reinigen /mähen850 m² Rasenfläche mähen

450 m Rinnen reinigen

Geräteeinsatz: nach Wahl des AN

Es ist von 2 Pflegegängen pro Jahr auszugehen.
der Auftraggeber behält sich jedoch vor mehr oder weniger
Pflegegänge zu beauftragen.

Achtung: EP = Preis für 1 Arbeitsgang komplett

Zuwegung mähen, anfallendes Schnittgut aufnehmen und
entsorgen. Der Nachweis der geordneten Entsorgung nach
dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG)
ist auf Anforderung des AG vorzulegen.

2 St

2 Grünpflege

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
3	Unterhaltung Betriebswege				
3.1	Wassergebundene Decke pflegen, 2 x jährlich Wassergebundene Fläche, in mehreren Teilflächen im Kieler Stadtgebiet kurz mähen. Schnittgut und Unrat aufnehmen und entsorgen. Einzelflächen zwischen 40 - 710 m² groß: -RRB Domänental / Mettenhof (inklusive Wendehammer) -RRB Uhlenkrog West - SF Krugteich - Wendefläche SF Flensburger Straße 67 - Zufahrt SF Villacher Straße - RRB Krooger Kamp - RRB Kieler Weg / Bormkamp (inklusive Wendehammer) - RRB Lütt Steenbusch - RKB Speckenbeker Weg Der Nachweis der geordneten Entsorgung nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) ist auf Anforderung des AG vorzulegen. Es ist von 2 Pflegegängen pro Jahr auszugehen; der Auftraggeber behält sich jedoch vor mehr oder weniger Pflegegänge zu beauftragen. Gesamtfläche: 3.340 m² 2 Arbeitsgänge = 6.680 m²	6680	m²	.....	.....
3.2	Betriebsweg Fuhlensee Brücke und Bauwerk Wassergebundene Zuwegung zur Brücke und zu den Bauwerken pflegen /mähen Lage: Strande / Strander Straße 2 / Fuhlensee Zufahrt: Gegenüber Strander Straße 2, Geeignet für Kleinfahrzeuge, Betriebswegsfläche: 1520m² Abrechnungsfläche = 2 Arbeitsgänge = 3.040 m² Der Betriebsweg ist auf einer Gesamtbreite von 3,5m zu pflegen (siehe Pos. 03.001) bzw. zu mähen zur Brücke, an der Brücke und zu den beiden Bauwerken. Geräteinsatz: nach Wahl des AN Zuwegung pflegen bzw. mähen, anfallendes Schnittgut aufnehmen und entsorgen. Der Nachweis der geordneten Entsorgung nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) ist auf Anforderung des AG vorzulegen.	3040	m²	.....	.....
3.3	Bauwerke Fuhlensee Brücke Fläche am und innerhalb des Bauwerks mähen, Brombeeren und Wildwuchs zurückschneiden Lage: Strande / Strander Straße 2 / Fuhlensee Zufahrt: gegenüber Strander Straße 2				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Umfahrt: teilweise auf wassergebundenem Weg möglich
Geräteinsatz: nach Wahl des AN

Grünfläche liegt innerhalb einer Umzäunung

Ebene Fläche: 0m²
Böschungsfäche für zwei Bauwerke Gesamt: 502m² (inkl. 20% Aufschlag)
Zaunlänge: 127m
Die Innenseite des Zaunes und Außenseiten sind zu mähen.
Brombeeraufwuchs und Wildwuchs sind 1m um den Zaun zurück zuschneiden

Vegetation: Gras, Brombeeren und Wildwuchs

Hindernisse: Bauwerk innerhalb der Umzäunung und Treppen außerhalb

Bemerkung: Die Böschung ist teilweise sehr steil

Anfallendes Schnittgut aufnehmen und entsorgen. Der Nachweis der geordneten Entsorgung nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) ist auf Anforderung des AG vorzulegen.

Es ist von mindestens 2 Pflegegängen pro Jahr auszugehen wodurch sich eine Gesamtfläche von 1004m² und eine Zaunlänge von 254m ergibt; der Auftraggeber behält sich jedoch vor mehr oder weniger Pflegegänge zu beauftragen.

Abrechnungsfläche = 2 Arbeitsgänge = 2516 m²

2516 m²

.....

3.4

Einleitstelle Wellseedamm / Stechwiese

Fläche an und zur Einleitstelle mähen
Lage: Wellsee, Wellseedamm / Stechwiese 3, Fahrtrichtung Elmschenhagen

Zufahrt: Gegenüber Stechwiese 3, Geeignet für Kleinfahrzeuge, teilweise weicher Untergrund!

Umfahrt: Nicht möglich
Geräteinsatz: nach Wahl des AN

Ebene Fläche: 120m²
Es ist von **2 Pflegegängen** pro Jahr auszugehen hierdurch ergibt sich eine **Gesamtfläche von 240m²**.
Auftraggeber behält sich jedoch vor mehr oder weniger Pflegegänge zu beauftragen.

Wiesenfläche im Rahmen der Unterhaltungspflege gem. DIN 18 919 pflegen. Anfallendes Schnittgut braucht nicht aufgenommen werden.

240 m²

.....

3.5

Rasengittersteinflächen pflegen 2 x jährlich

Rasengittersteinflächen, in mehreren Teilflächen im Kieler Stadtgebiet säubern. Schnittgut, Unrat und Blätter aufnehmen und entsorgen.

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einzelflächen zwischen 43 - 318 m² groß:

- Zufahrt RRB Goerdelerring
- RKB Aubrook / Tiergehege und Wendefläche am Wanderweg
- Wendeplatz Lämmerstücken
- Zufahrt SF Flensburger Straße 67
- Zufahrt Am Wellsee 40
- RRB Citti
- Ohlshausenstraße

Gesamtfläche: 1.085 m²

Es ist von **2 Pflegegängen** pro Jahr auszugehen;
 der Auftraggeber behält sich jedoch vor mehr oder
 weniger Pflegegänge zu beauftragen.

2 Pflegegänge = 2.170 m²

Der Nachweis der geordneten Entsorgung nach dem Kreislaufwirtschafts- und
 Abfallgesetz (KrW-/AbfG) ist auf Anforderung des AG vorzulegen.

2170 m²

3.6

Pflasterflächen reinigen, 2 x jährlich

Pflasterflächen, Betonpflaster und -platten und
 Großsteinpflaster, mehrere Teilflächen inkl.
 Rand- und Kleinflächen im Kieler Stadtgebiet, ohne
 Einsatz von Pestiziden von Gras- und Krautbewuchs in
 den Fugen befreien.
 Anfallende Wildkräuter, Schnittgut sowie Laub
 aufnehmen und entsorgen.

Ort:

Sandfang Tauernweg 175 m²RRB Igelpfad 75 m²RRB Heidenberger Teich 100 m²Gesamtfläche: 350 m² bei **2 Pflegegängen = 700m²**

Es ist von 2 Pflegegängen pro Jahr auszugehen (Frühjahr und Herbst).
 Der Auftraggeber behält sich jedoch vor mehr oder weniger
 Pflegegänge zu beauftragen.

Der Nachweis der geordneten Entsorgung nach dem Kreislaufwirtschafts- und
 Abfallgesetz (KrW-/AbfG) ist auf Anforderung des AG vorzulegen.

700 m²**3 Unterhaltung Betriebswege**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
4	Gehölz- und Rodungsarbeiten				
	Die Gehölz- und Rodungsarbeiten erfolgen nur nach Die Gehölz- und Rodungsarbeiten erfolgen nur nach besonderer Anweisung des AG. Die Mengen stehen zum Zeitpunkt der Ausschreibung nicht fest. Der Durchschnitt der letzten Jahre Betrug ca. 10 Baumfällungen unterschiedlicher Größe und ca. 5 Kronen- Schnittmaßnahmen pro Jahr. Die Mengen im Leistungsverzeichnis weichen von den tatsächlich auszuführenden Mengen ab. Die Baumstandorte sind im gesamten Stadtgebiet Kiel und im Klärwerk Bülk. Es ist an einem Standort meistens jeweils nur ein Baum zu fällen, ein Stubben zu roden oder ein Kronenschnitt durchzuführen. Die Anfahrt- und Rüstzeit ist entsprechend in die Positionen einzukalkulieren.				
4.1	Verkehrssicherung				
	Vor Beginn der Baumarbeiten, die sich auf den Straßenverkehr auswirken, ist vom AN als Voraussetzung für die Durchführung der Arbeiten und zur Aufrechterhaltung von Verkehrssicherungsanlagen einschließlich der Beschilderung und Baustellenmarkierung nach § 45 StVO eine Verkehrsordnung einzuholen. Diese ist rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten beim Bürger- und Ordnungsamt der Landeshauptstadt Kiel zu beantragen. Das Einholen der Verkehrsordnung sowie das Aufstellen und Vorhalten von Schildern und Absperrmaterialien ist Bestandteil der Position. Es ist von einer Tagesleistung auszugehen. Die Position ist nur auf Anweisung des AG auszuführen.	36	St	.....	.....
4.2	Baumfällung h bis 10 m ohne Hubsteiger				
	Laubbaum fällen, benachbarter Gehölzbestand darf nicht beschädigt werden: Laubbaum, bis 10 m hoch, einstämmig, Anfallendes Schnittgut aufnehmen und entsorgen. Der Nachweis der geordneten Entsorgung nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) ist auf Anforderung des AG vorzulegen. Die Position ist nur auf Anweisung des AG auszuführen.	1	St	.....	.....
4.3	Baumfällung h 10-15 m ohne Hubsteiger				
	Baumfällung wie vor beschrieben, jedoch h 10-15m	1	St	.....	.....
4.4	Baumfällung h 15-20 m ohne Hubsteiger				
	Baumfällung wie vor beschrieben, jedoch h 15-20m	10	St	.....	.....
4.5	Baumfällung h 20-25 m ohne Hubsteiger				
	Baumfällung wie vor beschrieben, jedoch h 20-25m	5	St	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
4.6	Baumfällung h 25-30 m ohne Hubsteiger Baumfällung wie vor beschrieben, jedoch h 25-30m	1	St	.....	.....
4.7	Baumfällung h 10-15 m mit Hubsteiger Baumfällung wie vor beschrieben, jedoch h 10-15m, mit Hubsteiger. Der Einsatz eines Hubsteigers ist einzukalkulieren.	1	St	.....	.....
4.8	Baumfällung h 15-20 m mit Hubsteiger Baumfällung wie vor beschrieben, jedoch h 15-20m	10	St	.....	.....
4.9	Baumfällung h 20-25 m mit Hubsteiger Baumfällung wie vor beschrieben, jedoch h 20-25m	5	St	.....	.....
4.10	Baumfällung h 25-30 m mit Hubsteiger Baumfällung wie vor beschrieben, jedoch h 25-30m	1	St	.....	.....
4.11	Baumfällung h bis 20 mittels Seilklettertechnik Laubbaum aufgrund der sehr engen Platzverhältnisse mittels Seilklettertechnik fällen, benachbarter Gehölzbestand darf nicht beschädigt werden: Laubbaum, bis 20 m hoch, einstämmig Anfallendes Schnittgut aufnehmen und entsorgen. Der Nachweis der geordneten Entsorgung nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) ist auf Anforderung des AG vorzulegen. Die Position ist nur auf Anweisung des AG auszuführen.	1	St	.....	.....
4.12	Stubbenrodung bis 50 cm Durchmesser Stubben bis in 50 cm Tiefe fräsen. Stubbenloch mit umgebenden Boden verfüllen. Anfallendes Material aufnehmen und entsorgen. Der Nachweis der geordneten Entsorgung nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) ist auf Anforderung des AG vorzulegen. Die Position ist nur auf Anweisung des AG auszuführen.	20	St	.....	.....
4.13	Stubbenrodung 50-70 cm Durchmesser Stubbenrodung wie vor, jedoch 50-70 cm Durchmesser.	10	St	.....	.....
4.14	Stubbenrodung 70-90 cm Durchmesser Stubbenrodung wie vor, jedoch 70-90 cm Durchmesser.	10	St	.....	.....
4.15	Stubbenrodung 90-110 cm Durchmesser Stubbenrodung wie vor, jedoch 90-110 cm Durchmesser.	5	St	.....	.....
4.16	Kronen-Schnittmaßnahmen, h bis 10 m Schnittmaßnahmen an altem ausladenden Laubbaum (Eiche, Linde, Esche, Ahorn), bis 10 m hoch, zur				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Kronenauslichtung und Totholzentfernung vornehmen: Totholz, Zweige und Äste bis 20 cm Durchm. sind nach Angaben der Bauleitung fachgerecht einzukürzen bzw. zu entfernen. Seitliche Stammaustriebe sind fachgerecht zu entfernen. Anfallendes Schnittgut aufnehmen und entsorgen. Der Nachweis der geordneten Entsorgung nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) ist auf Anforderung des AG vorzulegen. Die Position ist nur auf Anweisung des AG auszuführen.	1	St	.....	.....
4.17	Kronen-Schnittmaßnahmen, h 10 - 20 m Kronen-Schnittmaßnahmen wie vor, jedoch Höhe 10-20 m.	1	St	.....	.....
4.18	Kronen-Schnittmaßnahmen, h 20 - 30 m Kronen-Schnittmaßnahmen wie vor, jedoch Höhe 20-30 m.	1	St	.....	.....
4.19	Liegende Bäume aufnehmen L bis 10 m Liegenden Laubbaum (z. B. Windwurf) Stammdurchmesser Länge bis 10 m zerteilen und verwerten. Anfallendes Schnittgut aufnehmen und entsorgen. Der Nachweis der geordneten Entsorgung nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) ist auf Anforderung des AG vorzulegen. Die Position ist nur auf Anweisung des AG auszuführen.	1	St	.....	.....
4.20	Liegende Bäume aufnehmen L 10-15 m Liegenden Laubbaum (z. B. Windwurf) zerteilen und verwerten wie vor beschrieben, jedoch Länge 10-15 m.	1	St	.....	.....
4.21	Liegende Bäume aufnehmen L 15-20 m Liegenden Laubbaum (z. B. Windwurf) zerteilen und verwerten wie vor beschrieben, jedoch Länge 15-20 m.	1	St	.....	.....
4.22	Liegende Bäume aufnehmen L 20-25 m Liegenden Laubbaum (z. B. Windwurf) zerteilen und verwerten wie vor beschrieben, jedoch Länge 20-25 m.	1	St	.....	.....
4.23	Liegende Bäume aufnehmen L 25-30 m Liegenden Laubbaum (z. B. Windwurf) zerteilen und verwerten wie vor beschrieben, jedoch Länge 25-30 m.	1	St	.....	.....
4.24	Abgelagertes Gehölzschnittmaterial bis 15 cm entsorgen Im Randbereich der RRB oder anderen Grünflächen abgelagertes Gehölzschnittmaterial, Astlänge bis 4 m, Ast-Durchm. bis 15 cm, aufnehmen; Anfallendes Pflanzenmaterial entsorgen. Der Nachweis der geordneten Entsorgung nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) ist auf Anforderung des AG				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	vorzulegen. Abgerechnet werden die nachgewiesenen Menge mit Herkunftsangabe. Die Position ist nur auf Anweisung des AG auszuführen.	10 t		.....	.....
4.25	Abgelagertes Gehölzschnittmaterial bis 40 cm entsorgen Abgelagertes Gehölzschnittmaterial entsorgen, wie vor jedoch Stammdurchm. bis 40 cm, inkl. Ablängen auf die erforderliche Lransportlänge.	10 t		.....	.....
				4 Gehölz- und Rodungsarbeiten	<u>.....</u>

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
5	Stundenlohnarbeiten und Maschinenstunden				
	Für auf Anordnung des Auftraggebers durchzuführende Für auf Anordnung des Auftraggebers durchzuführende Arbeiten im Stundenlohn werden folgende Verrechnungssätze vereinbart, die sämtliche Aufwendungen enthalten, insbesondere den tatsächlichen Lohn mit den Zuschlägen für Gemeinkosten, Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage, vermögenswirksame Leistungen sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sind nicht einzurechnen.				
5.1	Lohnstunde Vorarbeiterin / Vorarbeiter Lohnstunde einer Vorarbeiterin / eines Vorarbeiters zum Nachweis	1 h		.....	.....
5.2	Lohnstunde Gärtnerin / Gärtners Lohnstunde einer Gärtnerin / eines Gärtners zum Nachweis	1 h		.....	.....
5.3	Lohnstunde Gartenbauhelferin / Gartenbauhelfers Lohnstunde Gartenbauhelfer /-in zum Nachweis	1 h		.....	.....
5.4	Maschinenstunde Kleingeräte Maschinenstunde zum Nachweis als Zulage ohne Bedienung für Kleingeräte wie zum Beispiel Freischneider, Motorsäge, Balkenmäher, Motorheckenschere zum Nachweis.	1 h		.....	.....
5 Stundenlohnarbeiten und Maschinenstunden					.....

Zusammenstellung

1	Regenrückhaltebecken	.....
2	Grünpflege	.....
3	Unterhaltung Betriebswege	.....
4	Gehölz- und Rodungsarbeiten	.....
5	Stundenlohnarbeiten und Maschinenstunden	.....
		Summe
		zzgl. MwSt 19 %
		Gesamtsumme